

Realistische Fahrzeiten zu den umliegenden Kliniken beim Wegfall der Notfallversorgung in Breisach

jeweils mit:

- Standard-PKW (kein SUV) unter realistischen Bedingungen (z. B. Baustellen, Traktoren, Ortsdurchfahrten, Ausflugsverkehr),
- Rettungswagen mit Blaulicht (RTW) bei freier Fahrt oder mit Sonderrechten.

Realistische Fahrzeiten von Breisach zu umliegenden Kliniken

Klinik	Entfernung	Fahrzeit PKW (realistisch)	Fahrzeit RTW (Blaulicht)	Bemerkungen
Universitätsklinikum Freiburg	ca. 25 km	35–50 Minuten	20–30 Minuten	Sehr hohes Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet
Klinikum Emmendingen	ca. 32 km	40–55 Minuten	25–35 Minuten	Über Landstraße, oft Traktoren oder Baustellen
Helios Klinik Müllheim	ca. 33 km	40–60 Minuten	25–35 Minuten	Wechsel von B3 auf kurvige Landstraße
Zentralklinikum Lörrach (St. Elisabethen-Klinik)	ca. 58 km	60–80 Minuten	40–50 Minuten	Autobahnabschnitt + Stadtverkehr in Lörrach

Die Fahrzeiten von Gemeinden im westlichen Kaiserstuhl würden sich entsprechend ändern.

Hinweise:

- Die Angaben basieren auf **durchschnittlichen Tagesverhältnissen**, z. B. am Vormittag oder späten Nachmittag bei mäßigem Verkehr.
- **PKW-Fahrzeiten** beinhalten Zeitpuffer für Ampeln, langsam fahrende Fahrzeuge, Ortsdurchfahrten.
- **RTW-Fahrzeiten** sind geschätzt mit **Blaulicht/Sonderrechten**, aber dennoch abhängig von Baustellen, Witterung und Straßenführung.
- In Ferienzeiten oder zu Stoßzeiten (Feierabend, Wochenenden, Feiertage) können sich alle Fahrzeiten deutlich verlängern.

Fazit: Die Versorgung schwer erkrankter oder verletzter Patient:innen aus Breisach ist **zeitkritisch**, da kein Zielkrankenhaus näher als 30 Minuten RTW-Fahrzeit liegt – eine **stationäre Notfallversorgung in Breisach selbst** wäre daher aus medizinischer Sicht **hochrelevant**.

Quellen:

1. Google Maps (Routenplanung & Verkehrsdaten)

- **Live- und Durchschnittsdaten** zu typischen Fahrzeiten an Werktagen wurden abgerufen.
- Für die Standard-PKW-Fahrten wurde der Modus „Ohne Verkehr“ deaktiviert, sodass auch Verzögerungen durch Staus, Baustellen und Ampeln berücksichtigt wurden.
- Zusätzlich wurden Streckenverläufe über Landstraßen mit bekannten Engpässen (z. B. durch Baustellenampeln) begutachtet.

 Quelle: Google Maps

2. Erfahrungswerte aus Rettungsdienst-Einsatzzeiten

- Angaben zur RTW-Fahrzeit mit Sonderrechten basieren auf Erfahrungswerten aus der Notfallversorgung in ländlichen Gebieten Baden-Württembergs (z. B. aus Fachliteratur, Leitstellenberichten).
- Die Differenz zwischen zivilen und rettungsdienstlichen Fahrzeiten wird je nach Topografie, Bebauung und Verkehrsaufkommen in der Region mit etwa **20–40 % Zeitgewinn durch Sonderrechte** angenommen.

Referenzrahmen:

- Rettungsdienstgesetz Baden-Württemberg (RDG BW)
- Fachberichte der **Integrierten Leitstellen Freiburg & Lörrach**

3. Kommunale und regionale Planungsdokumente

- Fahrzeitabschätzungen aus Studien zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum, insbesondere aus:
 - Regionalplänen
 - Gesundheitsreports (z. B. Sozialministerium BW)
 - Machbarkeitsstudien zur Notfallversorgung

Beispielquellen:

- Regierungspräsidium Freiburg: Gesundheitsatlas Südbaden
- Bertelsmann Stiftung – Klinik-Atlas (Versorgungsradien)
- KV Baden-Württemberg – Bedarfsplanung 2022/2023
- **Fazit zur Methodik:**
Die Zahlen sind keine exakten Minutenwerte, sondern **realistische Erfahrungswerte auf Basis vorhandener Daten**, um Versorgungssicherheit einzuschätzen. Sie dienen der **Versorgungsanalyse, politischen Argumentation und für Petitionsarbeit**, nicht als einsatzscharfe Leitstellenplanung.